



Achern, 1. März 2024

*Einladung zum 26. Bundesweiten Vernetzungstreffen der
ökumenischen Friedensgebetsgruppen vom 27. - 29. September 2024
im Kloster Maria Hilf in Bühl/Baden*

Liebe Friedensfreunde, liebe Friedensfreundinnen,

inzwischen haben wir für Euch alle notwendigen Anmeldeinformationen für das Vernetzungstreffen zusammengetragen. Ebenso, eine grobe Programmplanung zum Thema „Sicherheit neu Denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“ mit den Referenten Stefan Maaß, Markus Weber und Theodor Ziegler.

Bitte nehmt für Eure individuelle Zimmerreservierung baldmöglichst mit dem Kloster Maria Hilf selbst Kontakt auf. Die **Zimmer** werden dort nur **bis zum 6. Juni für uns vorgehalten**. Alle wichtigen Informationen dazu im anliegenden Gästeschreiben des Klosters durch Fr. Doris Siekmeier.

Wichtig: Die Zimmerreservierung, ggf. rechtzeitige Stornierung, sowie Bezahlung ist von allen Teilnehmenden selbst zu leisten.

Mit der zeitgleichen Überweisung Eurer anteilige Teilnahmegebühr auf das folgende Konto bei der Sparkasse Bühl seid Ihr dann automatisch auch bei uns angemeldet.

Kontoinhaber: Ökumenische Friedensgebetsgruppe Altschweier/Bühlertal

IBAN: DE 40 6625 1434 0000 5017 83

BIC: SOLADES1BHL

Betr.: Anteilige TN-Gebühr Vernetzungstreffen 2024

Betrag: 30,00 €

Dank großzügiger Unterstützung durch die Ev. Landeskirche Baden, Pax Christi Freiburg sowie einiger örtlicher Kirchengemeinden, konnten wir den größten Teil der Tagungskosten aus Zuschüssen übernehmen. Das hat uns unglaublich entlastet und einmal mehr motiviert.

Nach dem Ankommen am Freitag, dem gemeinsamen Abendessen und einer Begrüßungsrunde wird es einen ersten kurzen thematischen Einstieg ins Thema durch die Referenten geben. Der Samstagvormittag ist für einen Impulsvortrag mit anschließenden Arbeitsgruppen und Plenum reserviert.

Am Samstagmittag werden wir – nach der Essenspause – gemeinsam in die Illenau nach Achern fahren und Führungen im Museum sowie im Außenbereich wahrnehmen. (bei Bedarf ist ein Kaffeebesuch im Illenau Bistro möglich) Im Anschluss laufen/fahren wir zum (öffentlichen) ökumenischen Friedensgebet anlässlich des 35. Jahrestags der friedlichen Revolution in die nahegelegene Ev. Christuskirche. Von dort geht es dann mit dem Bus zum Abendessen nach Bühl zurück.

Der Samstagabend ist für den gegenseitigen Austausch und die Bestärkung in unseren aktuellen Friedensgebetsgruppen reserviert: Unterschiedliche Ideen, Materialien, Fragen und Zielsetzungen rund um die eigene Friedensarbeit. (z.B. wie können wir unser Team verjüngen, neue Mit- und Vorbeter*innen gewinnen? Welche Kraft oder gesellschaftliches Potential spüren wir heute noch in unseren Friedensgebetsgruppen oder braucht es nebenher andere Formate? ...)

Am Sonntagmorgen wollen wir nach einer kurzen Abschlussrunde noch gemeinsam um 10.30 Uhr in gewohnter ökumenischer Weise in der klostereigenen Kapelle Gottesdienst feiern.

Es grüßen euch alle herzlich das Vorbereitungsteam 2024

*Andrea und Dirk Jöst, Regina Zwesper, Roswitha und Jochen Hoerth,
Agnes Beier, Elke Müller*

PS.:

Für das bewusst öffentlich beworbene Friedensgebet am Samstag für das Gedenken an die friedliche Revolution 1989 hätten wir eine Bitte an die „Zeitzeugen von damals“.

Könntet Ihr jeweils **einen kurzen Beitrag/je Stadt** - einen prägenden Aspekt, „Bild“, „Gegenstand“ oder... - für dieses Gebet als Fürbitte mitbringen? - Eine kurze Info dazu Anfang Sept. reicht.